No. 35

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 11. August 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	Winkler
Pfahler	Hammerl
Müller	Hopp
Metzger	

3. Herr Oberstaatsanwalt Löbisch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
1		Herr Mag.-Rat Hoffmann	Vorlesung des Sitzungsprotokolles vom 2. August.	Ohne Erinnerung.
2	4761		Miller'sches Nachlaß	Die hiesige Sparkassen- u. Wechselbank hat antragsgemäß zu den Legaten des Privatiers Franz Miller in Zinsenanfälle nachträglich einbezahlt u. zwar 147 M - ₰ für das Legat des Armenhauses u. 152 M 83 ₰ für das Legat der Schütz'schen Stiftung. Davon wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, die Zinsenanfälle an die genannten Stiftungen zur einmaligen Verrechnung hinauszugeben.
3	4758		Provisionsentschädigung des Herrn Georg Linsmeister an die Stadtgemeinde	Auf den Übereinkommen mit dem Komissionär des Kommunalverbandes Herrn Georg Linsmeister vom 17. Mai cr. hat derselbe von den durch Annahme übernommenen u. den im Eigenbesitz befindlichen Getreide gewonnenen Hafer 1 M 50 ₰ pro Doppelzentner Heizannahme u. 2 M pro Doppelzentner Roggenannahme an die hiesige Stadtkasse abzuliefern. Gemäß der von Herrn Rechnungsrat Mag.-Rat Reis aufgestellten Berechnung beträgt die Provision der Stadt vom 23 März bis 3. August 1915 = 1446 M 50 ₰. Magistrat nahm davon Kenntnis u. beschließt, Herrn Linsmeister zu veranlassen, diesen Betrag nunmehr an die Stadtkasse daher einzuliefern.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
4	4758		Revision im Betriebe des Kommissions Herrn Georg Linsmeister	Auf dem Übereinkommen der Stadtgemeinde mit dem Kommissionär des Kommunalverbandes Georg Linsmeister vom 17. Mai cr. ist für die Überwachung des Betriebes eine Kontrollkommission aufzustellen. als solche wurde bestimmt: 1. Herr Magistratsrat Anton Heiß 2. " " Georg Pfahler u. 3. " " Aug. Müller. Diese Kommission wird veranlaßt am nächsten Montag den 16. August 1915 vormittags eine unvermutete Revision in dem Betriebe des Kommissionärs für den Kommunalverband der Stadt Neuburg vorzunehmen u. hierüber Bericht zu erstatten.
5	4587		Feuermeldeanlage	Mit Beschluß vom 9. Dez. 1913 hat der Stadtmagistrat die Aufsicht auf die Feuermeldeanlage Herrn Assistenten Volz übertragen. Zugleich wurden die hiefür benötigten Arbeiten dem Installationsgeschäft Steiner übertragen auf die Beschwerde des Herrn Steiner vom 2. August 1915 wird nach Einvernahme des Herrn Assistenten Volz beschlossen, dem Antrage des Herrn Steiner keine Folge zu geben. Es ist unrichtig, daß sich Herr Assistent Volz gegen den Antragsteller beim Stadtmagistrate beschwert hat. Derselbe hat lediglich von der nicht sofortigen Ausführung des Defekts der Alarmanlage durch den Beschwerde-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				führer, Herrn Mag. Rat Winke als Kommentator der freien Feuerwehr Mitteilung gemacht. Dieser hat nun angeordnet, daß die Mängel der Alarmanlage sofort durch einen unteren Installateur behoben werden sollen. Diesem Auftrage ist Herr Off. Voß nachgekommen. Seitens des Herrn Mag. Rates Winke wird in der nächsten Magistratssitzung über das Vorkommnis Vortrag erstattet u. der Stadtmagistrat hat die getroffenen Verfügungen nachträglich genehmigt. Von einem gerichtlichen Vorgehen des Herrn Antragstellers gegen Herrn Voß kann keine Rede sein. Der Beschluß vom Dezember 1913 ist seinerzeit dem Beschwerdeführer zugestellt worden. Damit erachtet der Stadtmagistrat die Angelegenheit für erledigt.
6	4628		Die Beiträge der Stadt an Anstalten für Armen- u. Krankenpflege	Durch von der K. Minist. Entsch. kommende genauere u. sind die nötigen Anfragen zu erlassen.
7	4664		Anwärterfähigkeit des Herrn Offz. Klein	Magistratsoffiz. Klein vollendete am 1. Januar 1915 eine 20jährige Dienstzeit beim hiesigen Stadtmagistrat. Bei Inkrafttreten des Gemeindebeamtengesetzes erfüllt derselbe ohnehin anwärterfähige Anstellung. auf das Gesuch vom 6. d. Mts. wird demselben vorbehaltlich der

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Zustimmung des Gemeindekollegiums, unwiderrufliche Anstellung verliehen. Rechte u. Pflichten der verliehenen Unwiderruflichkeit richten sich jedoch nach den Beschlüssen der beiden städt. Kollegien vom 20. April 1911, betreffend die Gehälter u. Pensionen der städt. Beamten u. Betriebsbeamten der Stadt Neuburg betr." sowie nach dem Gemeindebeamtengesetze u. nach der hierzu zu erlassenden Gemeindebeamtenordnung für die Stadt Neuburg.
8	3347		Das Wasser u. Elektrizitätswerk	Von der Zuschrift des Herrn Oberingenieurs Höchstetter vom 6. August cr. wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen, beglaubigte Abschrift derselben der Elektrizitätsgesellschaft Berlin zur weiteren Veranlassung mitzuteilen. Der Stadtmagistrat vermutet, daß die von dem Stadtrichter Jakob Obersar unterm 9. Juli 1915 mustergültig abgegebene Erklärung, welche mit den Konstatierungen unseres Ingenieurs Fehn im direkten Widerspruche steht, auf irgend eine Art beeinflußt sein könne.
9	4726		Höchstpreise	Die mit Beschluß vom 19. Juli 15 festgesetzten Höchstpreise wurden einer Revision unterzogen u. nach eingehender Beratung wie in der Bekanntmachung vom heutigen neu festgesetzt. Dieselben traten

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				am 15. August in Kraft. Die Bekanntmachung vom Heutigen wird genehmigt u. ist zu veröffentlichen.
10	4657		Wohnungsbeihilfe	Dem Unteroffizier Adolf Spiegel für die Wohnung in Stadt. Dungelsen 1 M von dem Vertragsverhältnisse vom 26. Juli cr. entbinden.
11			Kaulfuß Kassenrest	Der Mehrbedarf zu 7948 M wird aus der Stadtkasse bestritten u. in den Voranschlag 1916 vorgesehen. In heutiger Sitzung unterbreitet u. genehmigt.
12	4766		Sportverträge nach der Schätzung vom Juli 1915	Kenntnis genommen.
13	4663		Petroleum Frage	Durch von der Petition des Vorstandes des Deutschen Städtetages an den Herrn Reichskanzler - Reichsamt des Innern - Kenntnis genommen.
14	4619		Zuschuß zum Kinderhort	Durch von dem Dankschreiben Kenntnis genommen.
15	4594		Beitrag zur Aufstellung der Kriegerehrung in Faulenbach	Durch von dem Dankschreiben Kenntnis genommen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
16	4705		Trockenkartoffelerzeugnisse	Hier beschlossen von dem Offerte der Trockenkartoffelverwertungs Gesellschaft Berlin vom 1. ds. keinen Gebrauch zu machen.
17	4690		Schlußgesuche für Nahrungsmittel	Kurze von der Zuschrift der Geschäftsstelle des bayer. Industriegas Kenntnis genommen.
18	4689		Einführung des neuen Armengesetzes	In Zuschrift des Caritasverbandes München vom 7. ds. wurde bekannt gegeben u. beschlossen, vorerst 10. Exemplare der Bestimmungen des neuen Armengesetzes auf Kosten der Armenkasse zu bestellen.
19	4688		Waisenunterstützung	Den Geschwisterkindern 1. Konrad Paulus geb. am 27. 2. 02 2. Martin " 10. 11. 03 3. Otto " 26. 5. 05 wird auf das Gesuch vom 7. ds. die Halbwaisenunterstützung mit je 6 M. pro Monat aus der Mazillis'schen Waisenstiftung vom 1. August 1915 an angewiesen. Die stiftungsmäßigen Voraussetzungen sind gegeben.
20	4659		Entlassung der Frist-Bewerberin aus der Irrenanstalt Kaufbeuren.	Von der Zuschrift der k. Direktion der Heil- u. Pflegeanstalten bei Kaufbeuren vom 5. ds. wurde Kenntnis gegeben u. der Einstellungsbeschluß vom 23. November 1914 sinnt aufgehoben u. außer Wirksamkeit gesetzt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
21	4642		Lebensmittelhöchstpreise	Auf Bekanntgabe der Entschließung des stellv. G. Kdo. I. A. C. vom 5. August cr. wird konstatiert, daß mit Bekanntmachung vom 19. Juli cr. nur für Heizungsöl Höchstpreise festgesetzt worden sind u. daß die öffentlichen Preisaufschläge hiernach berichtigt werden. Gegen das Verhalten der Firma Auer daher ist nichts Nachteiliges bekannt geworden.
22	4610		Lieferungsvertrag für die Wiederhersteller im städt. Hafenamt.	Wird der Lieferungsvertrag für die Wiederhersteller im städt. Hafenamt vom 3. August l. J. in allen Teilen anerkannt u. genehmigt.
23	4601		Lebensmittel	Wird von dem Offerte der Firma Bach in Augsburg vom 2. d. Kenntnis genommen.
24	4593		Schutzmasken	Wird von dem Offerte der Zentral-Einkaufs Gesellschaft Berlin vom 2. d. Kenntnis genommen.
25	4589		Hafenamtserweiterung	Von der Zuschrift der Elektr. Lieferungsgesellschaft Berlin vom 31. Juli cr. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, zur Sache die unterm 2. August cr. unterbreiteten Äußerungen des Polizeilichen Vereins München u. der Elektr. Lieferungsgesellschaft Berlin abzuwarten.
26	4087		Zuschuß zur Bestreitung der Zyzoh[illegible] zinsen.	Dem Gesuche der Tuchfabrikantenfrau Anna Maria Hermann

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 7. August cr. um weitere Familienunterstützung zur Bestreitung der Hypothekzinsen konnte keine Folge gegeben werden.
27.	4656		Zuschuß zur Bestreitung von Hypothekzinsen.	Dem Gesuche der Bauzgehilfensfrau Babetta Helmer vom 4. ds. um weitere Familienunterstützung zur Bestreitung der Hypothekzinsen konnte keine Folge gegeben werden.
28	4655		Verehelichung	Es sei dem verw. Gastwirt Josef Fürleger aus Distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verehelichung mit der ledigen Kellnerin Aulbürger Gottfried wohnhaft in Staffanstein gegen vorherige Erlage der verauslagten Kosten auszufertigen.
29.	4616		Ditto	Es sei dem led. Schmieder Heinr. Schieber wohnhaft in Neuberg das distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verehelichung mit der led. Näherin Anna Lutzelberger gegen vorherige Erlage der Heimatsgebühren auszufertigen.
30	4765		Hypothekarverhältnisse des abtlers Johann Eising	Es sei dem Brunstanwalter Johann Eising in Neuberg aus Mitteln der stadt. Sparkasse in Neuberg ein Zuschußdarlehen von 600 M zu bewilligen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
31	4694		Familienzuflung Hüttlinger Josefa	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit nebenstehender Gesuchsteller anerkannt u. die Zuflung der reichsgesetzl. Familienunterstützung genehmigt.
32	4692		Schmid Anna	
33	4691		Wicke Johann	
34	4654		Schemmerer Theresia	
35	4686		Walther Anna	
36	4763		Härtl Maria	
37	4762		Kraus Rudolf	
38	4692		Meier Anna	
39	4794		Erhöhung der Kriegsfürsorgeunterstützung	Dem Gesuche der Schneiders Frau Babette Vöderlein in München um weitere Erhöhung der Kriegsfürsorgeunterstützung aus der Stadtkasse dahin konnte keine Folge gegeben werden.
40	4759		Abrechnung über übernommenes Gebäude am H. Zinsmeister	Dem Kommissionär des Kommunalverbandes Herrn Georg Zinsmeister wurden an dem städt. Depositum abgegeben: 14 Doppelzentner Weizen a 29 M 55 ₰ 119 " Roggen a 25 " 80 " 100 " Weizen a 29 M 80 " Daher hat derselbe zur Zahlung von 6465 M 30 ₰ an die Stadtkasse einzuzahlen.
41	584		Unterstützung	Der ledigen Dienstmagd Anna Baumgärtner in Nürnberg wird auf das Gesuch vom 9. d.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				eine weitere monatliche Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse zu bewilligt.
42	586		Unterstützung	Die Gemeindeunterstützung der Gemeindearbeiter Adalbert Hager wird vom 1. Juli 1915 an von 5 M auf 10 M erhöht.
43	585		Hochzeitsmosen	Der Metzgermeister Josef Braun wird ein Hochzeitsmosen von 1 M bewilligt.
44			Pachtvertrag	Die Kolonistentochter Elise Graf von Heinrichsheim wird auf Antrag von Heutigem bezügl. der Armenhausgrundstücke pl. No 4789 u. 4905 von dem Pachtverhältnisse entbunden u. dies auf die restliche Pachtdauer bis 1 Oktober 1916 dem Ökonomen Johann Graf C 315 Pachter unter den bisherigen Bedingungen gegen eine jährliche Entschädigung von 40 M gerichtsseits überlassen.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

z. Z.

Hoffmann

Lüdicke